

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
---------------	---

Kapitel 1 Pflegegeld

I. Grundlegendes zum besseren Verständnis	1
II. Wer hat Anspruch auf Pflegegeld?	3
III. Pflegegeld als Geldleistung	8
A. Höhe des Pflegegelds	8
B. Beginn, Ende und Befristung des Pflegegelds	11
C. Ruhen des Anspruchs auf Pflegegeld	12
D. Auszahlung des Pflegegelds	14
E. Anspruchsübergang bei Heimunterbringung	15
IV. Pflegegeldinstufung	16
A. Übersicht über die Einstufungsarten	16
B. Funktionsbezogene Einstufung (Regelfall)	18
1. An- und Auskleiden	28
2. Körperpflege allgemein	30
3. Tägliche Körperpflege	31
4. Baden/Duschen (Ganzkörperreinigung)	32
5. Verrichten der Notdurft	34
6. Reinigung bei Inkontinenz	37
7. Entleerung und Reinigung des Leibstuhls	39
8. Mobilitätshilfe im engeren Sinn	40
9. Zubereitung von Mahlzeiten	42
10. Einnahme von Mahlzeiten	46
11. Sondernahrung	48
12. Einnahme von Medikamenten	49
13. Anus-praeter-Pflege, Kanülen- und Sonden-Pflege, Katheter-Pflege, Einläufe	52

VII

Inhaltsverzeichnis

14. Herbeischaffen von Nahrungsmitteln, Medikamenten und Bedarfsgütern des täglichen Lebens	53
15. Reinigung der Wohnung und der persönlichen Gebrauchsgegenstände	55
16. Pflege der Leib- und Bettwäsche	57
17. Beheizen des Wohnraums samt Herbeischaffen von Heizmaterial	59
18. Mobilitätshilfe im weiteren Sinn	61
19. Motivationsgespräch	63
20. Erschwerniszuschlag	65
C. Zusatzerfordernisse für die Stufen 5 bis 7	67
1. Stufe 5	68
2. Stufe 6	71
3. Stufe 7	74
D. Beispiele für die funktionsbezogene Einstufung	75
E. Diagnosebezogene Mindesteinstufung	77
V. Pflegegeldinstufung von Kindern und Jugendlichen	83
A. Ermittlung des zeitlichen Pflegebedarfs bis zum vollen- deten 15. Lebensjahr	84
B. Besonderheiten der Einstufung von Kindern und Ju- gendlichen in die Stufen 5 bis 7	96
C. Erschwerniszuschlag bei schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen	97
VI. Neubemessung und Entzug des Pflegegelds	99
A. Pflegegeldinstufung und Freiheitsbeschränkung	101

Kapitel 2 **Der Weg zum Pflegegeld (Verfahren)**

I. Das Verfahren beim Sozialversicherungsträger	104
II. Das Sozialgerichtsverfahren	110
III. Tod der pflegebedürftigen Person während des Verfahrens	117
IV. Meldepflichten	122

Kapitel 3 **Pflege zu Hause**

I.	Absicherung pflegender Angehöriger	125
A.	Begünstigte Weiterversicherung in der Pensionsversicherung	126
B.	Begünstigte Selbstversicherung in der Pensionsversicherung	129
C.	Begünstigte Selbstversicherung in der Pensionsversicherung bei Pflege eines behinderten Kindes	131
D.	Begünstigte Mitversicherung in der Krankenversicherung	134
II.	Familienhospizkarenz und -teilzeit	135
A.	Allgemeines	135
B.	Arbeitsrechtliche Aspekte der Familienhospizkarenz ..	137
C.	Sonstige Begleitmaßnahmen beim Bezug von Pflegegeld	141
III.	Pflegekarenz und Pflegeteilzeit	142
A.	Allgemeines	142
B.	Arbeitsrechtliche Aspekte der Pflegekarenz und Pflegeteilzeit	143
C.	Pflegekarenzgeld	146
IV.	Zuwendungen zu den Kosten einer Ersatzpflege	150
V.	Unterstützung für die 24-Stunden-Betreuung	153
VI.	Angehörigenbonus	158
VII.	Information und Beratung bei Hausbesuchen	160
A.	Angehörigengespräch	160
VIII.	Finanzielle Förderung von Pflegekursen	161

Kapitel 4

Vertretung der pflegebedürftigen Person

I.	Die Vollmacht	163
II.	Die Vorsorgevollmacht	166
III.	Erwachsenenvertretung	168

Inhaltsverzeichnis

Anhang 1 Sozialversicherungsträger	171
Anhang 2 Sozialministeriumservice	175
Anhang 3 Gesetzliche Grundlagen	177
Abkürzungsverzeichnis	179
Stichwortverzeichnis	181